

STAND 20. JANUAR 2022



PRODUKTDOKUMENTATION
COE PRODUKT FILTER V2.0.2

Center of Efficiency UG (haftungsbeschränkt)
Steppachhalde 43, DE-78647 Trossingen

Inhalt

Allgemeines	2
Installation	2
Einbindung des Produktfilters in das Template	3
Hinweise und Erläuterungen zum Caching	5
Einrichten von Produkt-Filtern und Filter-Werten	6
a. Einrichten eines Produktfilters	6
b. Einrichten von Filterwerten (Filterausprägungen) für einen Produktfilter	9
c. Automatische Filterwerte (Auto-Werte).....	11
Variante 1: Filter mit Einzelwerte bzw. Einzelausprägungen	11
Variante 2: Filter mit Wertebereichen bzw. Ranges	13
d. Filter für bestimmte Kategorien ausschließen / ausblenden	15
Hinweise zur Funktionsweise und Darstellung im Frontend.....	16
a. Filter ohne Wirkung („nutzlose Filter“)	16
b. Darstellung im Frontend	16
Beispielkonfigurationen.....	18
a. Preisfilter „unter x EUR“	18
b. Preisspanne „zwischen x und y EUR“	19
c. Herstellerfilter „von A oder B, von C oder D“ (Herstellergruppen).....	20
d. Bestandsfilter „lagernd ja/nein“	21
e. Datumsfilter „Erscheinungsjahr 2016, 2017, ...“	22
f. Farbfilter (Master-Slave)	23
g. Automatische Filterwerte Variante 1: Auto-Werte mit „ist gleich“ Filterlogik.....	24
h. Automatische Filterwerte Variante 2: Auto-Werte mit „Intervall“ Filterlogik	25

Allgemeines

Das Plugin *coe_product_filter* wurde für die Shop-Software xt:Commerce entwickelt. Es wird verwendet, um Produktfilter für das Frontend zu ermöglichen, welche flexibel im Backend des Shops konfiguriert werden können.

Das Plugin ist voll mandantenfähig, sodass die Filter je Mandant deaktiviert werden können oder auch das gesamte Plugin je Mandant deaktiviert werden kann. Bei Bedarf lässt sich das Erscheinungsbild des Filters an die eigenen Bedürfnisse anpassen (CSS/HTML).

Die Funktionen im Überblick:

- Hochflexibler, frei konfigurierbarer Produktfilter
- Filtern beliebiger Artikel-Attribute oder Master-Slave-Eigenschaften
- Automatische, dynamische Generierung der Filterboxen - leichte Einbindung
- Echtzeitaktualisierung der Filter-Einträge
- Darstellung individuell anpassbar
- Unterstützung aller gängiger Filteroperatoren (kleiner, größer, Liste, ...)
- Bereichsfilter (Rangefilter) mit Schieberegler
- Caching für hohe Performance auch bei vielen Artikeln
- Voll mandantenfähig und Multi-Sprach-Unterstützung

Systemvoraussetzungen

Das Plugin stellt keine besonderen Anforderungen an das System, sondern baut auf die gleichen Systemvoraussetzungen wie die Shop-Software xt-commerce auf.

Es wird das Plugin „coe_basics“ (kostenfrei) benötigt mit aktivierter VueJs- und Axios-Option (siehe Dokumentation coe_basics). Download unter: https://www.centerofefficiency.com/media/direct_access/coe_basics.zip

Installation

Das Plugin wird wie gewohnt installiert (siehe Plugin-Installation in der Dokumentation der Shop-Software). Bitte beachten Sie, dass für das Plugin eine gültige Lizenz-Datei erforderlich ist, welche wie üblich im Verzeichnis „../lic“ hinterlegt werden muss.

Hinweis:

Um den Produktfilter nutzen zu können muss eine minimale Templateanpassung vorgenommen werden (s.u.).

Einbindung des Produktfilters in das Template

Der Produktfilter wird als gewöhnliche Box (d.h. als entsprechender Smarty-Code für eine Box) in das Template eingefügt. Da der Produktfilter im Produkt-Listing angezeigt wird, ist die Box in der Regel im Template „*...IHR-TEMPLATE/includes/product_listing_base.html*“ einzubinden. Für das Standardtemplate ist die angepasste Datei im Ordner „*templates/examples/xt.*“ des Plugins beispielhaft enthalten.

Fügen Sie an der gewünschten Stelle einfach den Code

```
{box name=coe_product_filter type=user}
```

ins Template ein – der Filter ist damit „aktiv“ und wird im Template angezeigt, sofern entsprechende Filter konfiguriert sind.

Die Einbindung funktioniert auf diese Weise auf den Kategorieweiseiten, den Herstellerseiten sowie diversen Seiten mit Product-Listings wie bspw. „Neue Produkte“, „Angebote“, etc.

WICHTIG:

Wir empfehlen, den Code stets vor „*{if \$product_listing}*“ einzufügen, andernfalls wird der Filter ausgeblendet, wenn keine Ergebnisse anzuzeigen sind. Das ist insbesondere dann problematisch, wenn durch die Filtereinstellungen alle Ergebnisse ausgeblendet werden und somit der Filter nicht mehr angezeigt werden würde, wodurch sich der Filter nicht zurücksetzen ließe.

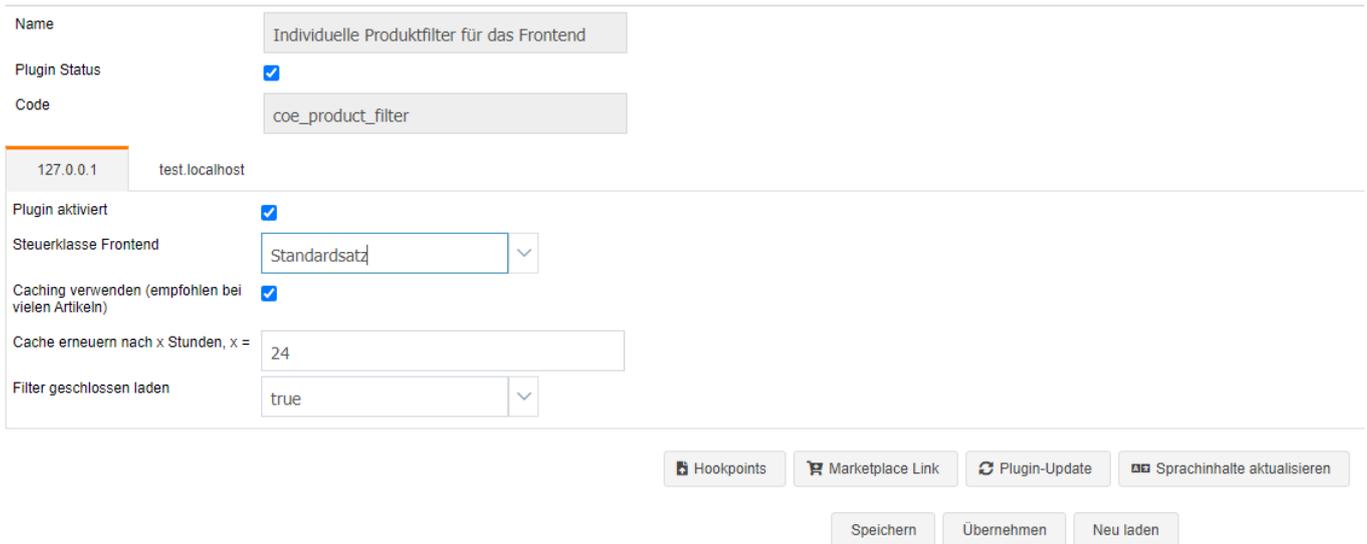
```
<div class="product-listing product-listing-{$position}{if $listingSwitch == 1} product-listing-switch{/if}">
  {$categories}
  {box name=coe_product_filter type=user}

  {if $product_listing}
```

Plugin-Konfiguration

Nach der Installation kann das Plugin unter „installierte Plugins“ im Backend des Shops aktiviert und für jeden Mandant separat konfiguriert werden.

Beim Klick auf „Bearbeiten“ erscheint der folgende Konfigurationsdialog:



The screenshot shows a configuration dialog for the 'Individuelle Produktfilter für das Frontend' plugin. The dialog is titled '127.0.0.1 test.localhost'. It contains the following fields and controls:

- Name:** Individuelle Produktfilter für das Frontend
- Plugin Status:**
- Code:** coe_product_filter
- Plugin aktiviert:**
- Steuerklasse Frontend:** Standardsatz (dropdown menu)
- Caching verwenden (empfohlen bei vielen Artikeln):**
- Cache erneuern nach x Stunden, x =:** 24 (input field)
- Filter geschlossen laden:** true (dropdown menu)

At the bottom of the dialog, there are several buttons: Hookpoints, Marketplace Link, Plugin-Update, Sprachinhalte aktualisieren, Speichern, Übernehmen, and Neu laden.

Erläuterung der Einstellungen:

Plugin aktiviert:

Das Plugin kann hiermit separat für jeden Shop aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Caching verwenden (empfohlen):

Ist diese Option aktiviert, so wird für die Filtergenerierung ein Cache verwendet, welcher die Performance erheblich steigert, insbesondere bei sehr vielen Artikeln. Siehe auch *Hinweise und Erläuterungen zum Caching*.

Cache erneuern nach x Stunden, x =:

Ist das Caching aktiviert so gibt dieser Wert an, nach wie vielen Stunden der Cache eines Filters automatisch erneuert wird. Siehe auch *Hinweise und Erläuterungen zum Caching*.

Filter-DropDowns geschlossen laden:

Ist diese Option aktiviert, so werden die einzelnen Filter-DropDowns nicht geöffnet geladen (collapsed). Die Einstellung betrifft nur die einzelnen Filter-DropDowns, die Filterbox selbst wird stets geschlossen geladen.

Hinweise und Erläuterungen zum Caching

Um eine bestmögliche Performance zu bieten, empfiehlt es sich, das Caching zu nutzen. Dabei werden die Filter und Artikeldaten einmalig berechnet und zwischengespeichert. Nach der konfigurierten Dauer werden die Werte automatisch erneuert.

Wichtig:

Da sowohl Filter als auch Artikeldaten zwischengespeichert werden können bei Änderungen von Artikeldaten oder Filtern Verzögerungen auftreten, bis diese im Frontend wiedergegeben werden.

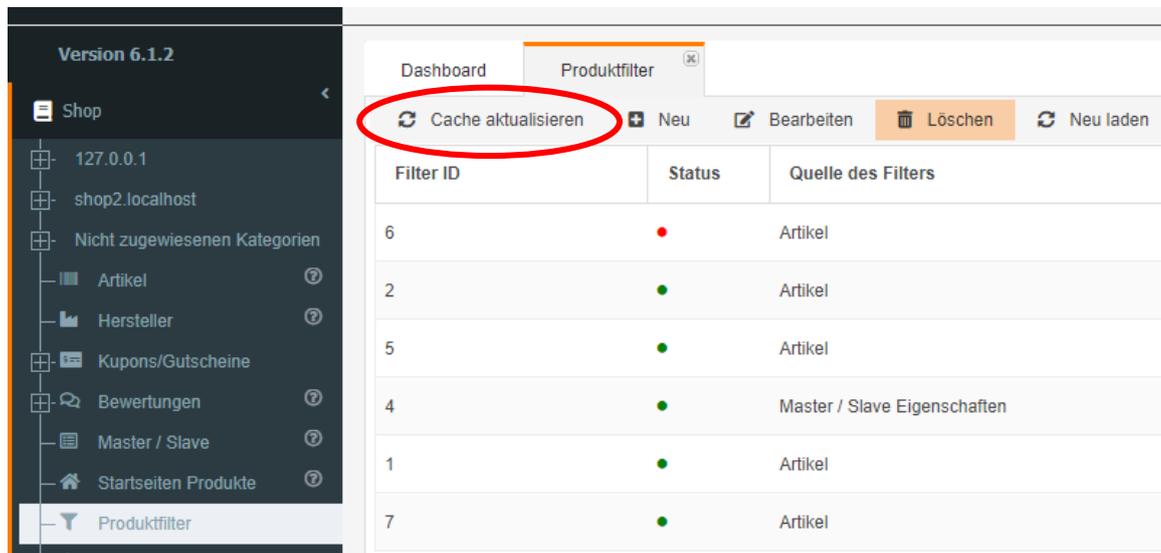
Bei sehr häufigen Änderungen an den Filter-/Artikeldaten (bspw. stündlich) kann es ggf. sinnvoll sein die Dauer bis zur Erneuerung des Caches zu reduzieren.

Werden Filter-/Artikeldaten einmalig bzw. punktuell (bspw. monatlich) sehr stark geändert, so empfehlen wir das manuelle Löschen des Caches.

Manuelles Cache-Update

Die Erneuerung des Caches kann jederzeit auch manuell erzwungen werden. Rufen Sie hierfür den Punkt „Shop => Produktfilter“ auf und klicken Sie auf „Cache aktualisieren“.

Der Cache gesamte Cache wird nun gelöscht und neu angelegt sobald dieser benötigt wird (bspw. Filterdaten beim Abruf eines Filters im Frontend).



The screenshot shows the 'Produktfilter' management interface. On the left is a sidebar with a tree view containing 'Shop', '127.0.0.1', 'shop2.localhost', 'Nicht zugewiesenen Kategorien', 'Artikel', 'Hersteller', 'Kupons/Gutscheine', 'Bewertungen', 'Master / Slave', 'Startseiten Produkte', and 'Produktfilter'. The main content area has a breadcrumb 'Dashboard > Produktfilter' and a toolbar with buttons: 'Cache aktualisieren' (circled in red), 'Neu', 'Bearbeiten', 'Löschen', and 'Neu laden'. Below the toolbar is a table with the following data:

Filter ID	Status	Quelle des Filters
6	●	Artikel
2	●	Artikel
5	●	Artikel
4	●	Master / Slave Eigenschaften
1	●	Artikel
7	●	Artikel

Einrichten von Produkt-Filtern und Filter-Werten

Das Einrichten für jeden Produktfilter erfolgt stets **in zwei Schritten**. Als erstes wird der Produktfilter allgemein eingerichtet und die Eigenschaften des Filters festgelegt. In einem zweiten Schritt werden dann für den Filter einzelne Werte, d.h. „mögliche Filterausprägungen“ festgelegt.

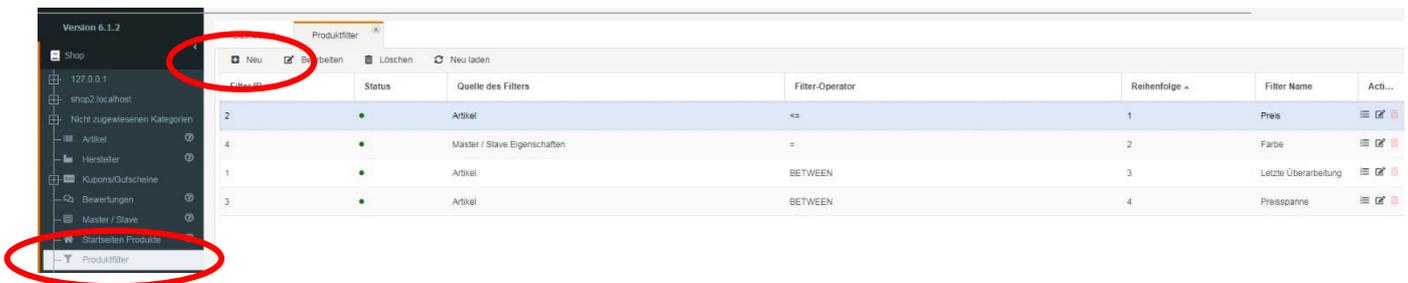
Die nachfolgenden Erläuterungen werden jeweils an dem folgenden Beispiel verdeutlicht – andere Filter werden analog aufgesetzt.

Filter „Artikelpreis“ - es wird ein Filter zum Filtern von Artikeln abhängig vom Preis eingerichtet.

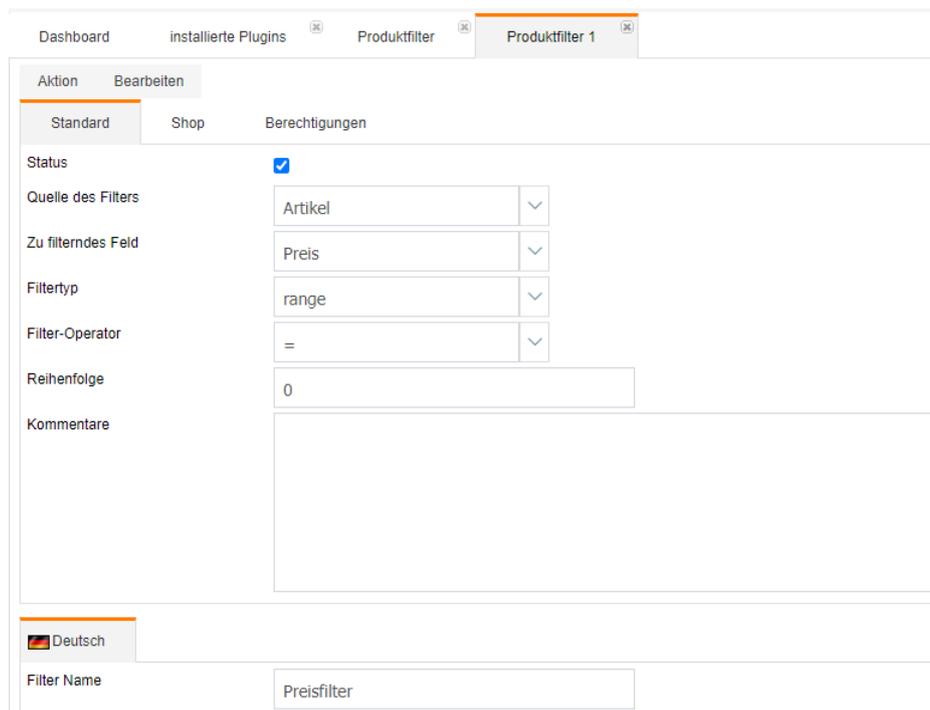
Filter-Werte: einzelne Ausprägungen für den Filter, z.B. „unter 20 EUR“, „unter 50 EUR“ usw.

a. Einrichten eines Produktfilters

Nach der Installation des Plugins wird im Backend unter „Shop“ der neue Menüpunkt „Produktfilter“ angezeigt. Klicken Sie auf diesen Punkt um einen neuen Produktfilter einzurichten. Es öffnet sich eine Übersicht, in welcher die bereits konfigurierten Filter aufgelistet werden. Klicken Sie auf „Neu“ um einen weiteren Produktfilter hinzuzufügen.



Es öffnet sich der Eingabedialog, um die Eigenschaften des Produktfilters zu konfigurieren. Die einzelnen Einstellungen werden nachfolgend erläutert. Nehmen Sie alle Eingaben nach Ihren Bedürfnissen vor, insbesondere die zu filternde Eigenschaft, den Filtertyp und den Filter-Operator und speichern Sie Ihre Eingaben.



The configuration dialog for 'Produktfilter 1' is shown. It includes the following fields:

- Status:**
- Quelle des Filters:** Artikel
- Zu filterndes Feld:** Preis
- Filtertyp:** range
- Filter-Operator:** =
- Reihenfolge:** 0
- Kommentare:** (empty text area)
- Filter Name:** Preisfilter

Die Einstellungen im Detail:

Status:

Mit dieser Option wird festgelegt, ob der Filter aktiv ist, d.h. ggf. im Frontend angezeigt wird.

Quelle des Filters:

In diesem DropDown wählen Sie die Art des Filters aus, d.h. auf welche grundsätzlichen Daten der Filter zugreifen soll. Möglich sind hier „Artikel“, um die direkten Attribute von Artikeln zu filtern wie bspw. Preis, Hersteller, Gewicht, etc. oder „Master / Slave Eigenschaften“. Bei letzterem Punkt werden nur Slave-Artikel gefiltert, welche die gewählten Slave-Attribute (bspw. Farbe) aufweisen.

In unserem Beispiel wählen wir hier „Artikel“ aus, da wir den Preis des Artikels filtern möchten.

Zu filterndes Feld:

Abhängig von der Quelle des Filters werden die möglichen Felder, d.h. konkreten Attribute aufgelistet, welche gefiltert werden können.

In unserem Beispiel wählen wir hier „Preis“ aus, da der Filter sich auf den Artikelpreis beziehen soll.

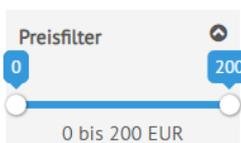
Filtertyp:

Mit dieser Einstellung wird festgestellt, wie der Filter dargestellt wird und arbeitet.

Werte aus DropDown-Liste: Es wird ein DropDown-Menü gerendert, welches alle definierten Filter-Werte auflistet. Diese können dann einzeln ausgewählt werden und der gewählte Filter-Operator wird angewendet.



Werte aus Bereich (Slider): Es wird ein Slider (Bereichsfilter) mit Anfang und Ende gerendert. Die Filter-Operator ist in dieser Konfiguration nicht notwendig, da stets geprüft wird, ob das zu filternde Feld innerhalb des eingestellten Bereichs liegt (es wird somit ein „between x and y“ Filter angewendet). Dieser Filtertyp kann nur für numerische Filter-Felder verwendet werden.



Filter-Operator:

Abhängig von der Quelle des Filters wird in diesem DropDown „die Art der Filterung“ ausgewählt, d.h. nach welchem Kriterium bzw. mit welchem Operator der Filter die Werte vergleichen soll. Die gängigsten Operatoren sind =, !=, <, <=, >, >= (es handelt sich genauer gesagt um MySQL-Operatoren).

In unserem Beispiel wählen wir hier „<=“ aus, da der Filter überprüfen soll, ob der Preis eines Artikel unter einer bestimmten Schwelle liegt, bspw. „unter 20 EUR“, „unter 50 EUR“, usw.

Kommentare:

Dieses Textfeld steht zur freien Verfügung. Sie können hier interne Anmerkungen eintragen. Die Eingaben sind im Frontend nicht sichtbar.

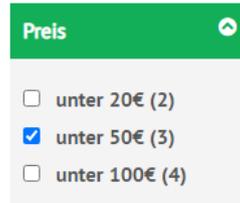
Reihenfolge:

Mit diesem Wert legen Sie die Position des Filters fest. Die Filter werden im Frontend aufsteigend anhand der Reihenfolge sortiert, d.h. ein höherer Wert „schiebt“ den Filter nach hinten.

In unserem Beispiel tragen wir hier „1“ ein, da der Preisfilter stets als erster Filter angezeigt werden soll.

Filter Name (sprachabhängig):

Tragen Sie hier für jede Sprache eine Bezeichnung des Filters ein. Diese wird im Frontend über dem jeweiligen DropDown-Menü angezeigt.



In unserem Beispiel tragen wir hier „Preis“ ein, da es sich um einen Preisfilter handelt.

Reiter Shop / Berechtigungen:

Dies sind die bekannten Standard-Reiter für die Berechtigungen in xt-commerce. Mit Hilfe der Einstellungen auf diesen Reitern können Sie die Filter für einzelne Shops oder Kundengruppen (de-)aktivieren.

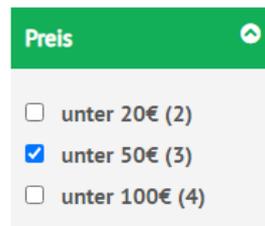
Der Filter ist damit im Prinzip fertig konfiguriert – es müssen anschließend aber noch die einzelnen Ausprägungen, welche im Frontend auswählbar sind, festgelegt werden (siehe *„Einrichten von Filterwerten (Filterausprägungen) für einen Produktfilter“*). Wichtig ist insbesondere, dass Sie die Filter-Operation und das zu filternde Feld hier bereits festgelegt haben, d.h. Sie konfigurieren nachfolgend nur noch die „Schwellenwerte“ bzw. Ausprägungen.

In unserem Beispiel also die Grenzen „unter 20 EUR“, „unter 50 EUR“ usw.

b. Einrichten von Filterwerten (Filterausprägungen) für einen Produktfilter

Nachdem der Produktfilter grundsätzlich eingerichtet wurde müssen nun die einzelnen Ausprägungen festgelegt werden. Es handelt sich dabei im Prinzip um die einzelnen Einträge, welche später im Frontend im DropDown-Menü erscheinen.

In unserem Beispiel also die Grenzen „unter 20 EUR“, „unter 50 EUR“ usw.



Um die Filter-Werte für einen Filter festzulegen klicken Sie in den Details des Filters auf „Filter-Werte“.

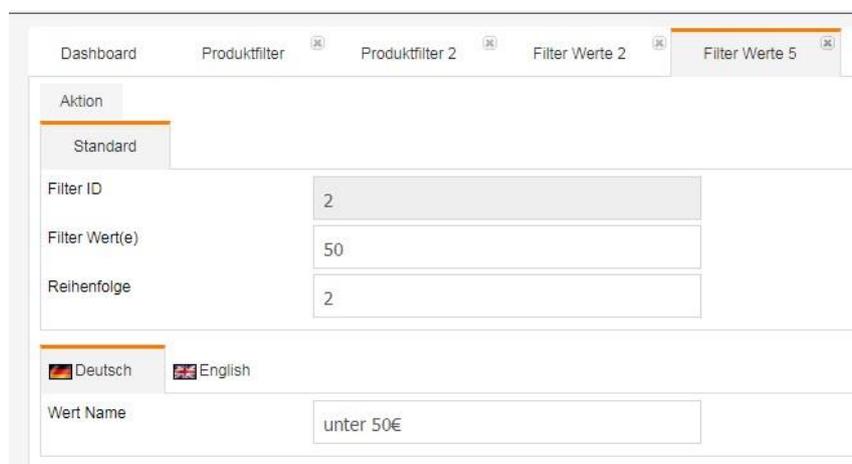


Es öffnet sich eine Übersicht, in welcher die bereits konfigurierten Filterwerte aufgelistet werden. Klicken Sie auf „Neu“ um einen weiteren Filterwert hinzuzufügen.



Wert ID	Filter ID	Filter Wert(e)	Reihenfolge	Wert Name	A...
5	2	50	2	unter 50€	 
6	2	20	1	unter 20€	 
7	2	80	3	unter 80€	 
16	2	18	0	unter 18€ (art001)	 

Es öffnet sich der Eingabedialog, um die Eigenschaften des Filterwerts zu konfigurieren. Die einzelnen Einstellungen werden nachfolgend erläutert. Nehmen Sie alle Eingaben nach Ihren Bedürfnissen vor, insbesondere den Filterwert und speichern Sie Ihre Eingaben.



Filter ID:

Dieses Feld zeigt die ID des zugehörigen Filters an und kann nicht bearbeitet werden.

Filter Wert(e):

Dieses Feld enthält die konkrete Ausprägung des Filters, d.h. die Grenz-/Vergleichswerte mit welchem der Wert jedes Artikels verglichen wird. Es ist somit das zentrale Feld der Filterlogik. Bei Master-Slave-Filtern handelt es sich um ein DropDown-Menü aus welchem die einzelnen Slave Eigenschaften ausgewählt werden können. Bei Filtern zu Artikelattributen handelt es sich um ein Textfeld, in welches die Filter-Wert(e) eingetragen werden.

Die Art der Eingabe hängt zudem vom Filtertyp und Operator ab:

Filtertyp „list“:

=, !=, >, >=, <, <=, LIKE, NOT LIKE:

Für diese Operatoren wird genau ein Wert in das Textfeld eingetragen. Der Filter vergleicht mit dem Operator die Artikeleigenschaft mit diesem Wert.

Beispiel: Artikelfilter Preis und Operator <:

Wird hier eine 20 eingetragen, so wird jeder Artikelpreis mit 20 verglichen, also „Artikelpreis < 20“

IS NULL, NOT IS NULL:

Für diese Operatoren wird kein Wert benötigt, d.h. Sie können das Feld einfach leer lassen.

Filtertyp „range“:

Der eingestellte Operator ist bei diesem Filtertyp nicht relevant, da stets ein Bereich definiert werden muss, welcher den Start- und Endwert des Sliders im Frontend definiert.

Aus diesem Grund ist für den Filtertyp „range“ genau ein Filterwert erforderlich, welcher den Start- und Endwert getrennt durch ein Semikolon (;) enthält.

Beispiel: Wird hier „0;250“ eingetragen, so wird der Slider mit einem Startwert von 0 (Minimum) und einem Endwert von 250 (Maximum) gerendert.

Hinweis: Es können zwar weitere Filterwerte für einen Filter des Typs „range“ angelegt werden, diese haben aber keinerlei Einfluss auf den Slider bzw. Filter im Frontend, da stets der erste Werte verwendet wird.

Reihenfolge:

Die einzelnen Werte werden abhängig vom hier eingetragenen Wert aufsteigend sortiert. Soll ein Wert im DropDown-Menü des Filters weiter oben erscheinen ist ein kleinerer Wert anzugeben.

Wert Name (sprachabhängig):

Hier kann für jede Sprache die Bezeichnung eingegeben werden, welche im Frontend für den Wert angezeigt werden soll.

Beispiel: es wurde die Preistränge 0 - 20 EUR durch den Wert „0;20“ definiert. Für den Kunden soll aber „0 – 20 EUR“ angezeigt werden, daher tragen Sie beim Name einfach 0 - 20 EUR für beide Sprachen (de/en) ein.

Auf diese Weise können Sie beliebig viele Filter-Werte definieren, welche anschließend im DropDown Menü des Filters im Frontend erscheinen und nach welchen somit gefiltert werden kann.

c. Automatische Filterwerte (Auto-Werte)

Neben der manuellen Einrichtung der Filterwerte steht mit der Funktion „Auto-Werte“ eine Möglichkeit bereit, mögliche Werte für einen Filter automatisiert zu generieren. Dies ist insbesondere für Filter mit sehr vielen Werte nützlich, insbesondere wenn für ein Artikelattribut ein „=“ – Filter verwendet wird und sehr viele mögliche Ausprägungen in der Datenbank hinterlegt sind.

Ein Beispiel: Sie haben bei den Artikeln das Attribut „Jahrgang“ hinzugefügt und etliche verschiedene Jahrgänge von ca. 1920 bis 2020 hinterlegt. Bei einem „ist gleich“ Filter müssten nun alle vorhandenen Jahrgänge manuell als Filterwerte hinterlegt werden und bei jedem neuen Jahrgang der zusätzliche Wert aufgenommen werden. Hier bietet es sich an die Filterwerte, d.h. die Jahrgänge automatisch ermitteln zu lassen.

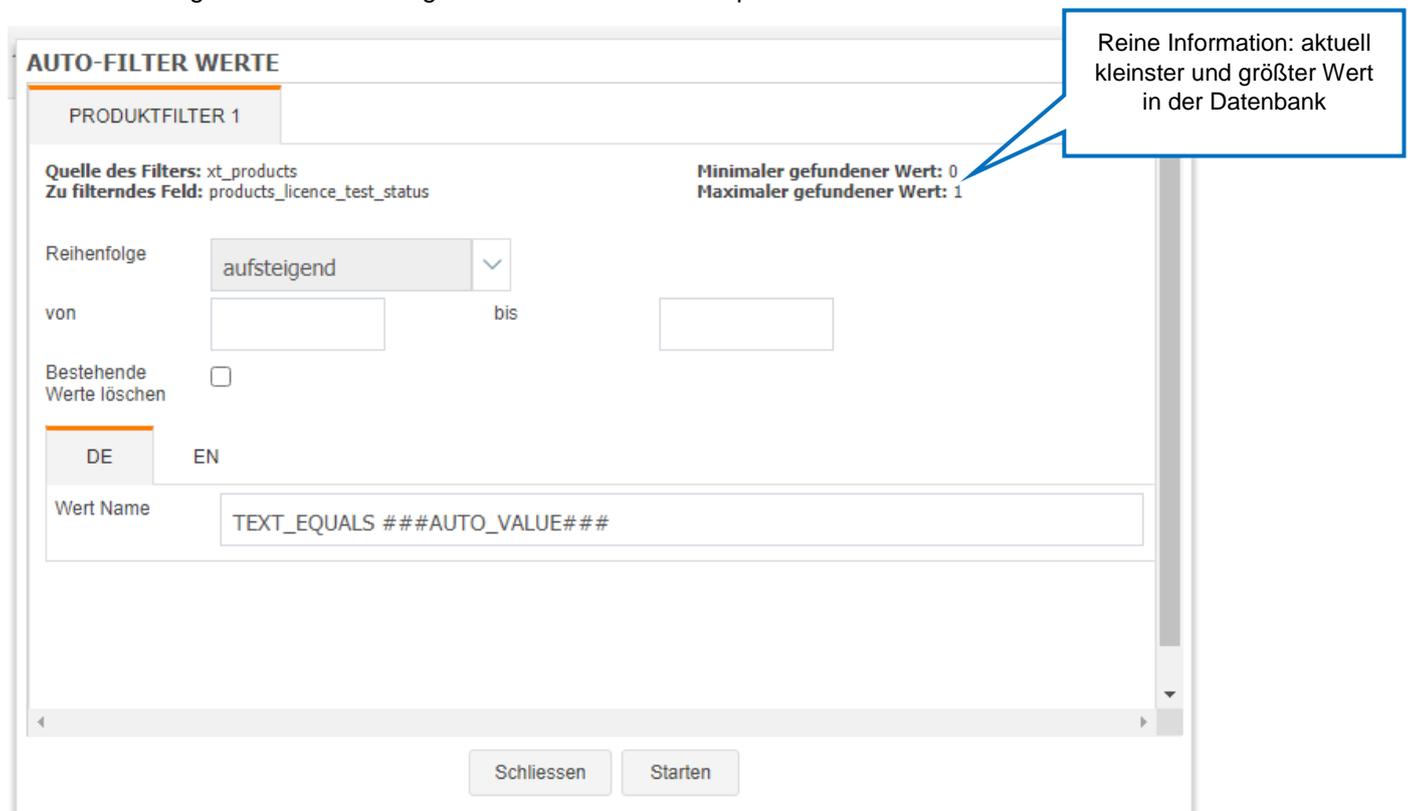
Klicken Sie hierzu in der Übersicht der Filterwerte eines Filters auf den Button „Auto-Werte“.

Abhängig vom Filtertyp wird ein Eingabedialog zur Erzeugung der Filterwerte angezeigt. Nachfolgend finden Sie die Varianten und die jeweiligen Einstellungen. Nach Bestätigung werden die Filterwerte generiert und können bei Bedarf noch manuell nachjustiert werden (bspw. bei Intervallen das Start- und Endintervall oder die Bezeichnungen bestimmter Filterwerte).

Bitte schauen Sie für ein leichteres Verständnis auch unsere Beispiele an.

Variante 1: Filter mit Einzelwerte bzw. Einzelausprägungen

Bei Produktfiltern, welche auf einzelne Werte filtern bzw. bei welchem mit einem Einzelwert abgeglichen wird (ist gleich, ungleich, ...), erscheint bei einem Klick auf Auto-Werte die folgende Eingabemaske. Füllen Sie diese nach Ihren Bedürfnissen aus und klicken auf „Starten“, um die Filter-Werte zu generieren. Die möglichen Einstellungen werden nachfolgend erläutert – vergleichen Sie auch die Beispiele hierzu.



AUTO-FILTER WERTE

PRODUKTFILTER 1

Quelle des Filters: xt_products
 Zu filterndes Feld: products_licence_test_status

Reihenfolge: aufsteigend

Minimaler gefundener Wert: 0
 Maximaler gefundener Wert: 1

von: [] bis: []

Bestehende Werte löschen:

DE EN

Wert Name: TEXT_EQUALS ###AUTO_VALUE###

Schliessen Starten

Reine Information: aktuell kleinster und größter Wert in der Datenbank

Reihenfolge:

Mit dieser Option kann eingestellt werden, ob die erzeugten Werte auf- oder absteigend sortiert werden sollen, d.h. auch in welcher Reihenfolge die Werte im DropDown-Menü im Frontend angezeigt werden.

Von – Bis (optional):

Als Information wird in der rechten oberen Ecke der aktuell kleinste und größte Wert in der Datenbank angezeigt. Sofern nur Filter-Werte in einem bestimmten Bereich (d.h. nicht vom kleinsten bis zum größten vorhandenen Wert) erzeugt werden soll, so können Sie hier entsprechende Grenzen für die Generierung der Werte setzen. Werte darunter / darüber werden ignoriert.

Bestehende Werte löschen:

Ist diese Option aktiviert, so werden alle bisherigen Werte gelöscht, d.h. die bestehenden Werte werden ersetzt.

Wert Name (erster Wert):

Hier kann die Bezeichnung des ersten Filterwerts festgelegt werden (sprachabhängig) und mit Hilfe von Variablen dynamisch an den Filterwert angepasst werden.

Mit dieser Option definiert man den Text bzw. den Wert der im DropDown-Menü im Frontend angezeigt werden soll.

Wert Name:

Hier kann die Bezeichnung der „mittleren“ Filterwerte (außer erstem und letztem) festgelegt werden (sprachabhängig) und mit Hilfe von Variablen dynamisch an den jeweiligen Filterwert angepasst werden.

Wert Name (erster Wert):

Hier kann die Bezeichnung des letzten Filterwerts festgelegt werden (sprachabhängig) und mit Hilfe von Variablen dynamisch an den Filterwert angepasst werden.

Für die dynamische Generierung der Namen stehen folgende Variablen zur Verfügung, welche während der Generierung automatisch ersetzt werden:

TEXT_EQUALS:

Sprachvariable, im Backend veränderbar (Standard: „ist gleich“)

###AUTO_VALUE###:

Der aktuelle Wert aus der Datenbank, für den der Filterwert der generiert wird.

Variante 2: Filter mit Wertebereichen bzw. Ranges

Bei Produktfiltern, welche auf Wertebereiche filtern bzw. bei welchem mit einem Bereich abgeglichen wird (kleiner, zwischen, ...), erscheint bei einem Klick auf Auto-Werte die folgende Eingabemaske. Füllen Sie diese nach Ihren Bedürfnissen aus und klicken auf „Starten“, um die Filter-Werte bzw. Intervalle zu generieren. Die möglichen Einstellungen werden nachfolgend erläutert – vergleichen Sie auch die Beispiele hierzu.

AUTO-FILTER WERTE

PRODUKTFILTER 2

Quelle des Filters: *xt_products*
 Zu filterndes Feld: *products_price*

Reihenfolge: aufsteigend ▼

von bis

Bestehende Werte löschen

Anzahl Intervalle Werte runden

Intervalle mit fester 'Länge' Startwert Endwert

DE
EN

Wert Name (erster Wert)

Wert Name

Wert Name (letzter Wert)

Minimaler gefundener Wert: EUR 0,00
 Maximaler gefundener Wert: EUR 199,00

Reine Information: aktuell kleinster und größter Wert in der Datenbank

Reihenfolge:

Mit dieser Option kann eingestellt werden, ob die erzeugten Werte auf- oder absteigend sortiert werden sollen, d.h. auch in welcher Reihenfolge die Werte im DropDown-Menü im Frontend angezeigt werden.

Von – Bis (optional):

Als Information wird in der rechten oberen Ecke der aktuell kleinste und größte Wert in der Datenbank angezeigt. Sofern nur Filter-Werte in einem bestimmten Bereich (d.h. nicht vom kleinsten bis zum größten vorhandenen Wert) erzeugt werden soll, so können Sie hier entsprechende Grenzen für die Generierung der Werte setzen. Werte darunter / darüber werden ignoriert.

Bestehende Werte löschen:

Ist diese Option aktiviert, so werden alle bisherigen Werte gelöscht, d.h. die bestehenden Werte werden ersetzt.

Anzahl Intervalle:

Mit dieser Option wird die gewünschte Anzahl an Intervallen festgelegt. Das Plugin ermittelt dabei automatisch die Intervallgröße (Intervalle mit gleicher Länge).

Werte runden:

Ist diese Option aktiviert, werden die Intervalle gerundet, da bei einer festen Anzahl an Intervallen abhängig von den Werten in der Datenbank sehr „krumme“ Intervalle entstehen würden.

Intervalle mit fester Länge

Wird hier ein Wert eingetragen, so werden anstelle einer fixen Anzahl an Intervallen stattdessen so viele Intervalle mit einer festen Länge erstellt, bis alle Werte „abgedeckt sind“. Bspw. erzeugt eine feste Länge von 10 die Intervalle 0-10, 10-20, usw. bis der höchste Wert erreicht ist und im letzten Intervall liegt.

Startwert/Endwert:

Sofern Intervalle mit fester Länge erzeugt werden kann statt der automatischen Ermittlung der Anzahl auch der Bereich angegeben werden, für welchen die Intervalle erzeugt werden sollen.

Ist bspw. als Startwert 5, als Endwert 25 und als Intervalllänge 10 angegeben, so werden die Intervalle 5-15 und 15-25 erzeugt.

Wert Name (erster Wert):

Hier kann die Bezeichnung des ersten Filterwerts festgelegt werden (sprachabhängig) und mit Hilfe von Variablen dynamisch an den Filterwert angepasst werden.

Wert Name:

Hier kann die Bezeichnung der „mittleren“ Filterwerte (außer erstem und letztem) festgelegt werden (sprachabhängig) und mit Hilfe von Variablen dynamisch an den jeweiligen Filterwert angepasst werden.

Wert Name (letzter Wert):

Hier kann die Bezeichnung des letzten Filterwerts festgelegt werden (sprachabhängig) und mit Hilfe von Variablen dynamisch an den Filterwert angepasst werden.

Für die dynamische Generierung der Namen stehen folgende Variablen zur Verfügung, welche während der Generierung automatisch ersetzt werden:

TEXT_EQUALS:

Sprachvariable, im Backend veränderbar (Standard: „ist gleich“)

###AUTO_LOWER_VALUE###:

Wert für die automatisch ermittelte, untere Grenze. Der fixe Wert wird direkt bei der Generierung gesetzt.

###AUTO_UPPER_VALUE###:

Wert für die automatisch ermittelte, obere Grenze. Der fixe Wert wird direkt bei der Generierung gesetzt.

###FILTER_LOWER_VALUE###:

Wert der unteren Intervallgrenze – wird als Platzhalter gesetzt und dynamisch bei der Anzeige des Filters im Frontend abhängig von den tatsächlichen Filterwerten gesetzt.

###FILTER_UPPER_VALUE###:

Wert der oberen Intervallgrenze – wird als Platzhalter gesetzt und dynamisch bei der Anzeige des Filters im Frontend abhängig von den

Wir empfehlen, mit den Einstellungen (in einer Testumgebung) etwas zu experimentieren, um ein Gespür für die Funktionsweise und Möglichkeiten dieser Automatisierung zu bekommen.

d. Filter für bestimmte Kategorien ausschließen / ausblenden

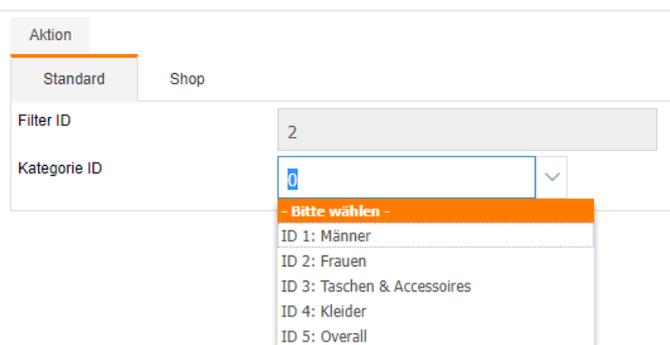
Für jeden Filter können optional Kategorien definiert werden, in welcher der Filter nicht aktiv sein soll bzw. nicht angezeigt werden soll.

Um einen Filter in einer Kategorie auszuschließen gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den entsprechenden Filter im Backend
2. Klicken Sie auf den Button „Ausgeschlossene Kategorien“



3. Klicken Sie auf „Neu“
4. Wählen Sie die auszuschließende Kategorie aus dem DropDown aus und klicken auf Speichern



Leeren Sie den Cache (vgl. „Manuelles Cache-Update“) – anschließend wird der Filter in der konfigurierten Kategorie nicht mehr angezeigt.

Hinweise zur Funktionsweise und Darstellung im Frontend

Da es sich bei der Filterung von Produkten um einen komplexen Vorgang handelt finden Sie nachfolgend einige Erläuterungen und Hinweise, um die Darstellung und die Funktionsweise des Filters in bestimmten Situationen besser nachvollziehen zu können.

a. Filter ohne Wirkung („nutzlose Filter“)

Das Plugin versucht die Datenmengen soweit möglich zu begrenzen, um die Performance zu steigern und die Übersichtlichkeit zu erhöhen.

Allgemein wird ein Filter stets beim Produktlisting, d.h. beim Aufruf einer Kategorie eingeblendet und bezieht sich auf alle Artikel dieser Kategorie, d.h. es wird „in den Produkten dieser Kategorie gefiltert“. Dabei wird ein Filter nur eingeblendet, wenn dieser auch Auswirkungen auf das Listing hat, andernfalls wird der Filter gar nicht erst eingeblendet.

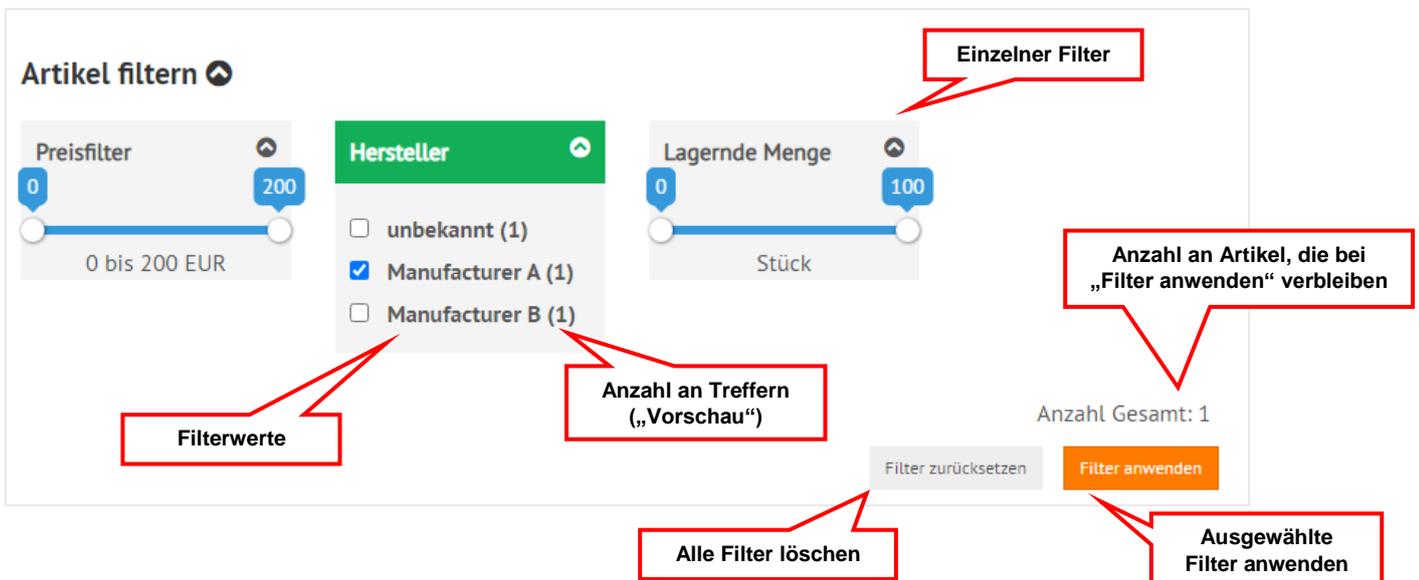
Ein Beispiel:

Sie haben einen Produktfilter „Bestand mindestens“ konfiguriert und Filter-Werte von 1, 5 und 10 definiert, d.h. Ihre Kunden können nach Artikeln mit einem Bestand von mindestens 1, 5 oder 10 Einheiten filtern.

Weisen nun alle Artikel einer Kategorie mindestens einen Bestand von 10 auf, so hätte der Filter egal bei welcher Einstellung nie eine Auswirkung, daher würde dieser Filter gar nicht erst eingeblendet werden.

b. Darstellung im Frontend

Nach der Einbindung im Template wird der Filter in einem Standard-Design eingeblendet.



The screenshot shows the 'Artikel filtern' (Filter Articles) interface. It features three filter sections: 'Preisfilter' (Price filter) with a range from 0 to 200 EUR, 'Hersteller' (Manufacturer) with a list of options including 'unbekannt (1)', 'Manufacturer A (1)', and 'Manufacturer B (1)', and 'Lagernde Menge' (Inventory quantity) with a range from 0 to 100 Stück. The 'Hersteller' filter is currently selected. Below the filters, there are buttons for 'Filter zurücksetzen' (Reset filters) and 'Filter anwenden' (Apply filters). The total number of items is shown as 'Anzahl Gesamt: 1'. Red callout boxes provide the following annotations:

- Einzelner Filter**: Points to the 'Lagernde Menge' filter section.
- Filterwerte**: Points to the 'Preisfilter' range.
- Anzahl an Treffern („Vorschau“)**: Points to the count '(1)' next to 'Manufacturer A'.
- Anzahl an Artikel, die bei „Filter anwenden“ verbleiben**: Points to the 'Anzahl Gesamt: 1' text.
- Alle Filter löschen**: Points to the 'Filter zurücksetzen' button.
- Ausgewählte Filter anwenden**: Points to the 'Filter anwenden' button.

Die Darstellung und das Layout können im Prinzip beliebig angepasst werden, hierzu sind jedoch Kenntnisse in VueJs, CSS und HTML notwendig. Die wesentlichen Dateien, welche hierfür zu bearbeiten sind lauten:

- *../plugins/coe_product_filter/templates/boxes/box_coe_product_filter.html*
- *../plugins/coe_product_filter/css/coe_product_filter_frontend.css*

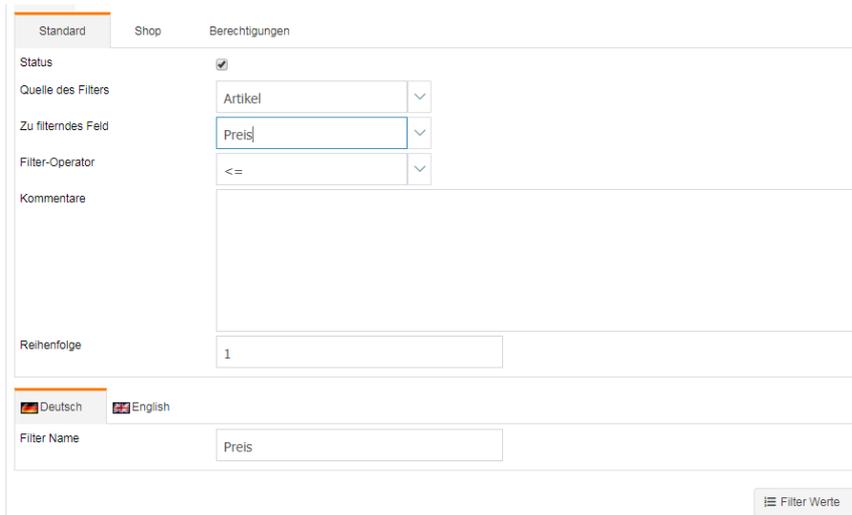
Kontaktieren Sie uns bei Bedarf, um ein Angebot für eine individuelle Anpassung einzuholen.

Beispielkonfigurationen

Nachfolgend finden Sie Beispiele, wie gängige Filter eingerichtet werden. Aufgrund der nahezu endlosen Einsatzmöglichkeiten können wir hier nur eine kleine Auswahl darstellen.

a. Preisfilter „unter x EUR“

Konfiguration Filter:



Konfiguration Filterwerte:

Wert ID	Filter ID	Filter Wert(e)	Reihenfolge	Wert Name	A...
5	2	50	2	unter 50€	 
6	2	20	1	unter 20€	 
7	2	80	3	unter 80€	 
16	2	18	0	unter 18€ (art001)	 



Erläuterungen:

Es wird die Quelle „Artikel“ und das Feld „Preis“ ausgewählt, um den Artikelpreis zu filtern.
 Als Operator wird „<=“ verwendet, um den Artikelpreis jeweils auf eine maximale Höhe zu prüfen.
 Als Filtertyp wird „Werte aus DropDown-Liste“ (list) gewählt.

Bei den Filterwerten werden verschiedene Grenzwerte definiert (50, 20, 80, 18) und mit Hilfe der Reihenfolge sortiert, sodass diese im Frontend in einer logischen Reihenfolge erscheinen.
 Im Feld „Filter Wert(e)“ ist jeweils nur ein Grenzwert einzugeben, welcher dann eine Preisgrenze darstellt.

b. Preisspanne „zwischen x und y EUR“

Konfiguration Filter:

Standard	Shop	Berechtigungen
Status	<input checked="" type="checkbox"/>	
Quelle des Filters	Artikel	
Zu filterndes Feld	Preis	
Filtertyp	Werte aus Bereich (Slider)	
Filter-Operator	=	
Reihenfolge	0	
Kommentare		

Deutsch	
Filter Name	Preisfilter

Konfiguration Filterwerte:

Wert ID	Filter ID	Filter Wert(e)	Reihenfolge	Wert Name	A...
7	1	0;168.07	0	0 bis ###FILTER_UPPER_VALUE### EUR	 

Standard	
Filter ID	1
Filter Wert(e)	0;168.07
Reihenfolge	0

Deutsch	
Wert Name	0 bis ###FILTER_UPPER_VALUE### EUR

Erläuterungen:

Es wird die Quelle „Artikel“ und das Feld „Preis“ ausgewählt, um den Artikelpreis zu filtern. Als Filtertyp wird „Werte aus Bereich (Slider)“ (range) gewählt.

Der Operator ist in diesem Fall nicht relevant und wird auf „=“ gestellt. Ein Range-Filter prüft stets, ob ein Wert innerhalb eines Bereichs von/bis liegt.

Bei den Filterwerten ist lediglich ein Eintrag notwendig, welcher die untere und obere Grenze im Fehlerfall enthält. Daher wird ein Filter-Wert angelegt und dort bei „Filter Wert(e)“ bspw. „0;100“ für die untere und obere Grenze hinterlegt, d.h. diese werden durch ein Semikolon getrennt.

Der Range-Filter ermittelt in der Regel die Grenzen automatisch abhängig von den jeweiligen Produkten.

Beispiel: Es sind Produkte in einer Kategorie mit einem Preis von 23,99 EUR bis 99,99 EUR vorhanden. Der Range-Filter passt die Grenzen dann automatisch auf 23 bis 100 EUR an.

c. Herstellerfilter: „von A, von B, von C, ...“

Konfiguration Filter:

Standard	Shop	Berechtigungen
Status	<input checked="" type="checkbox"/>	
Quelle des Filters	Artikel	
Zu filterndes Feld	Hersteller ID	
Filtertyp	Werte aus DropDown-Liste	
Filter-Operator	=	
Reihenfolge	10	
Kommentare		

Deutsch	
Filter Name	Hersteller

Konfiguration Filterwerte:

Wert ID	Filter ID	Filter Wert(e)	Reihenfolge	Wert Name	A...
48	2	0	0	unbekannt	 
49	2	1	10	Manufacturer A	 
50	2	2	20	Manufacturer B	 
51	2	3	30	Manufacturer C	 

Standard	
Filter ID	2
Filter Wert(e)	1
Reihenfolge	10

Deutsch	
Wert Name	Manufacturer A

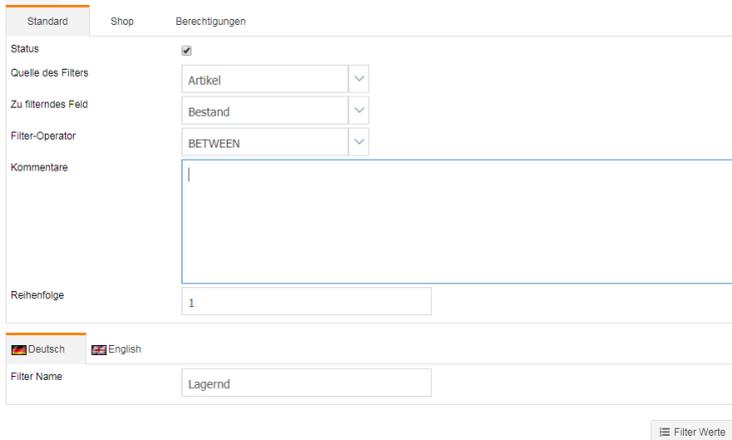
Erläuterungen:

Es wird die Quelle „Artikel“ und das Feld „Hersteller IDs“ ausgewählt, um den Hersteller zu filtern. Als Operator wird „=“ verwendet, um für jeden Artikel zu prüfen, ob er von einem bestimmten Hersteller stammt. Als Filtertyp wird „Werte aus DropDown-Liste“ (list) gewählt.

Bei den Filterwerten werden die einzelnen Hersteller definiert (A, B, ...) und mit Hilfe der Reihenfolge sortiert, sodass diese im Frontend in einer logischen Reihenfolge erscheinen. Im Feld „Filter Wert(e)“ ist jeweils die ID des Herstellers angegeben. Wichtig ist hierbei, dass die ID der Hersteller angegeben wird, nicht der Name o.ä. Durch den Operator = vergleicht der Filter anschließend, ob ein Artikel jeweils vom entsprechenden Hersteller stammt.

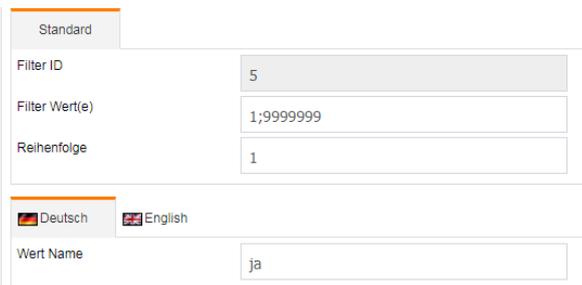
d. Bestandsfilter „lagernd ja/nein“

Konfiguration Filter:



Konfiguration Filterwerte:

Wert ID	Filter ID	Filter Wert(e)	Reihenfolge	Wert Name	A...
19	5	-999999;0	2	nein	 
20	5	1;999999	1	ja	 



Erläuterungen:

Es wird die Quelle „Artikel“ und das Feld „Bestand“ ausgewählt, um den Bestand zu filtern. Als Filtertyp wird „Werte aus DropDown-Liste“ (list) gewählt.

Als Operator wird „BETWEEN“ verwendet – welchen Hintergrund hat das?

Man könnte auch lediglich einen Filter „Lagernd“ aufsetzen mit dem Operator > und nur den Filterwert 0 („ja“) einrichten, um Artikel mit Beständen zu filtern.

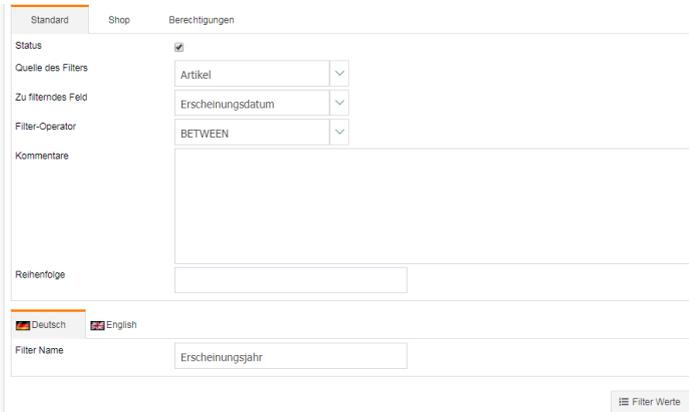
Wir möchten an dieser Stelle aber auch explizit „nicht lagernde“ (und nur diese) Artikel anzeigen können. Daher wird der Operator BETWEEN verwendet und zwei Bereiche für den Bestand definiert (Filter-Werte).

Bei den Filterwerten werden die beiden Spannen „-999999;0“ und „1;999999“ definiert, um positive und negative Bestände filtern zu können und somit auch explizit „nicht lagernde“ Artikel filtern zu können.

Die beiden Grenzen werden wie gewohnt durch ein Semikolon (;) getrennt angegeben.

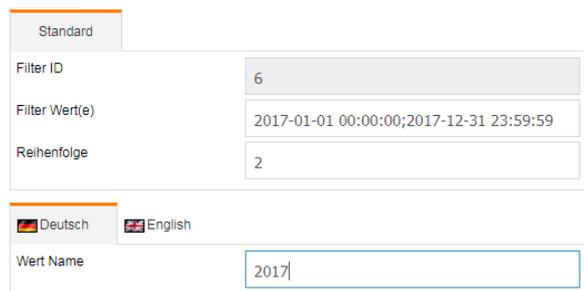
e. Datumsfilter „Erscheinungsjahr 2016, 2017, ...“

Konfiguration Filter:



Konfiguration Filterwerte:

Wert ID	Filter ID	Filter Wert(e)	Reihenfolge	Wert Name	A...
21	6	2016-01-01 00:00:00;2016-12-31 23:59:59	1	2016	 
22	6	2017-01-01 00:00:00;2017-12-31 23:59:59	2	2017	 



Erläuterungen:

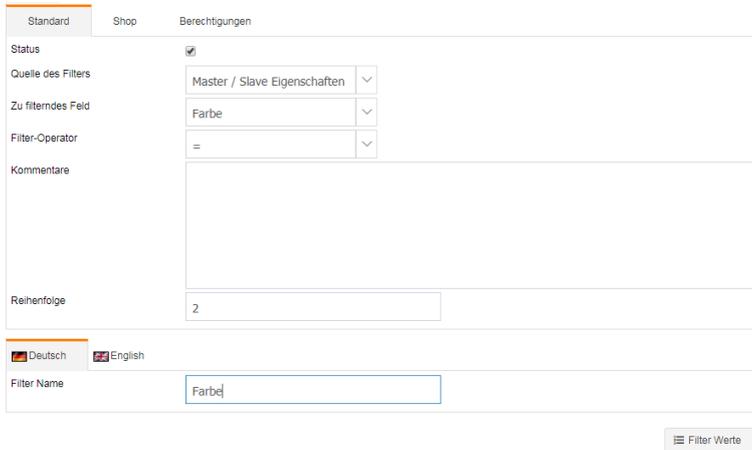
Es wird die Quelle „Artikel“ und das Feld „Erscheinungsdatum“ ausgewählt, um das Datum der Erscheinung zu filtern. Als Filtertyp wird „Werte aus DropDown-Liste“ (list) gewählt.

Als Operator wird „BETWEEN“ verwendet, da ein Filter nach Jahren, d.h. Erscheinungsdaten in jeweils einem bestimmten Bereich, eingerichtet wird.

Bei den Filterwerten werden die Datumsspannen, obere und untere Grenze jeweils durch ein Semikolon (;) getrennt, für die einzelnen Jahre angegeben. Wichtig hierbei ist das korrekte Format (MySQL Timestamp“ zu verwenden, d.h. in diesem Fall bspw. „2016-01-01 00:00:00“ für den Beginn des Jahres 2016.

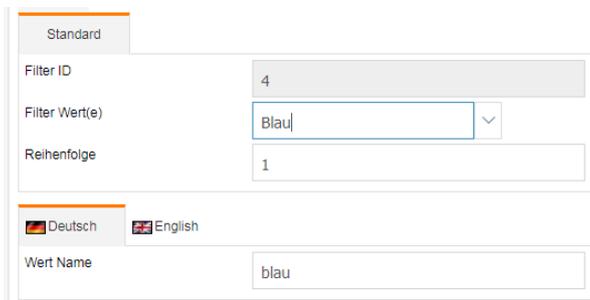
f. Farbfilter (Master-Slave)

Konfiguration Filter:



Konfiguration Filterwerte:

Wert ID	Filter ID	Filter Wert(e)	Reihenfolge	Wert Name	A...
11	4	13	1	blau	 
13	4	12	2	grün	 
14	4	11	3	rot	 
15	4	10	10	schwarz	 



Erläuterungen:

Es wird die Quelle „Master / Slave Eigenschaften“ und das Feld „Farbe“ ausgewählt, um das Slave-Attribut „Farbe“ zu filtern. Als Filtertyp wird „Werte aus DropDown-Liste“ (list) gewählt.

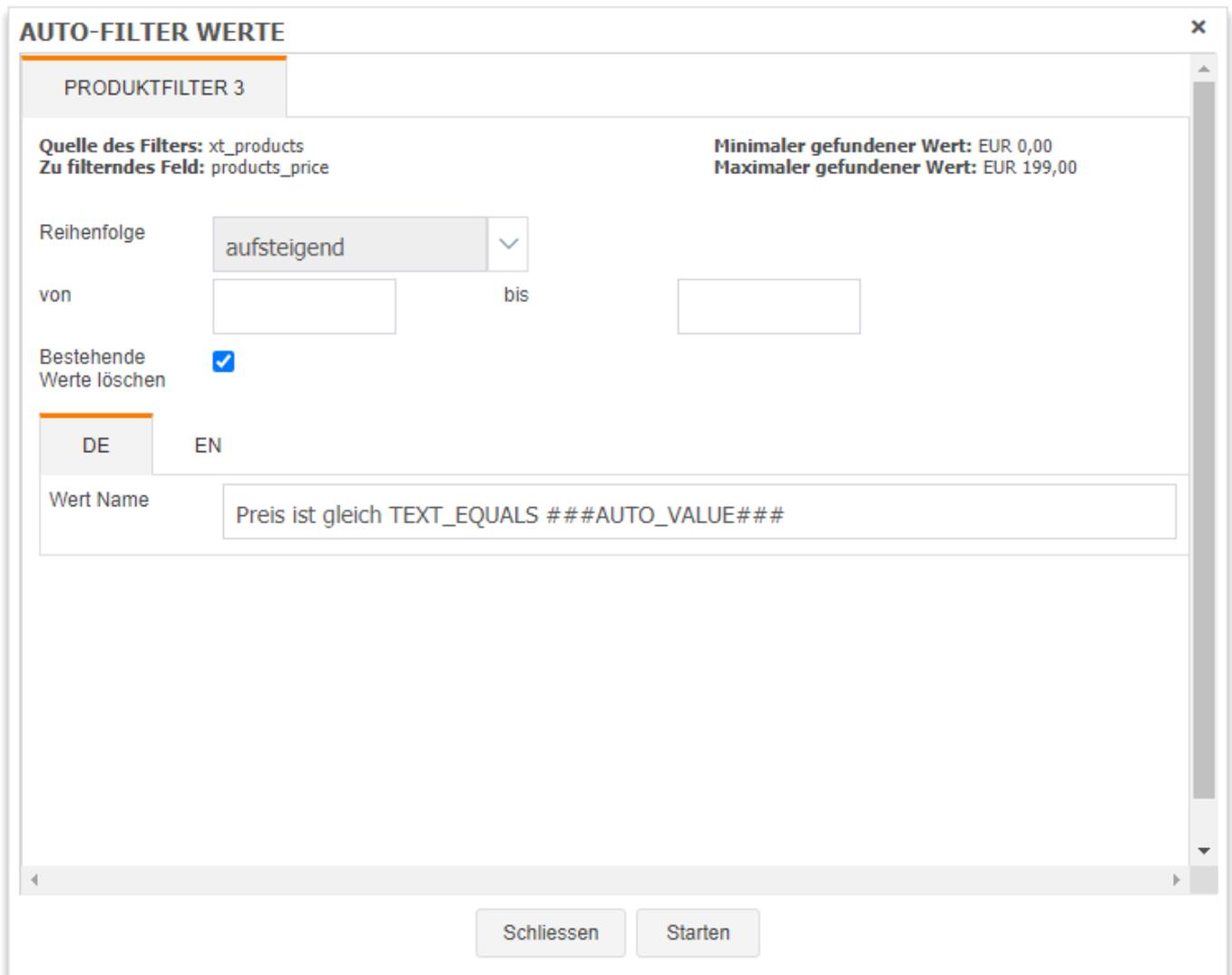
Als Operator wird „=“ verwendet, da die Farbe exakt übereinstimmen muss und eindeutig ist. Bitte beachten Sie, dass bei der gewählten Quelle nicht alle Operatoren zur Verfügung stehen.

Bei den Filterwerten werden die einzelnen Farben hinterlegt. Die Auswahl erfolgt über ein DropDown, welches für das gewählte Feld (hier Farbe) die möglichen Ausprägungen anzeigt. Es kann jeweils nur ein Wert ausgewählt werden.

Mit Hilfe der Sortierung können Sie die Werte für das Frontend nach Belieben sortieren.

g. Automatische Filterwerte Variante 1: Auto-Werte mit „ist gleich“ Filterlogik

Nachfolgend werden für alle Preise, welche im Shop hinterlegt sind, ein „ist gleich“ Filterwert generiert. Hierfür wird die Option „bestehende Werte löschen“ gesetzt (Filterwerte werden ersetzt) und der Name zu „EUR ###AUTO_VALUE###“: hierdurch wird der jeweilige Name des Filterwerts auf „EUR xx“ gesetzt.



The screenshot shows a configuration window titled "AUTO-FILTER WERTE" with a close button (X) in the top right corner. The window is divided into several sections:

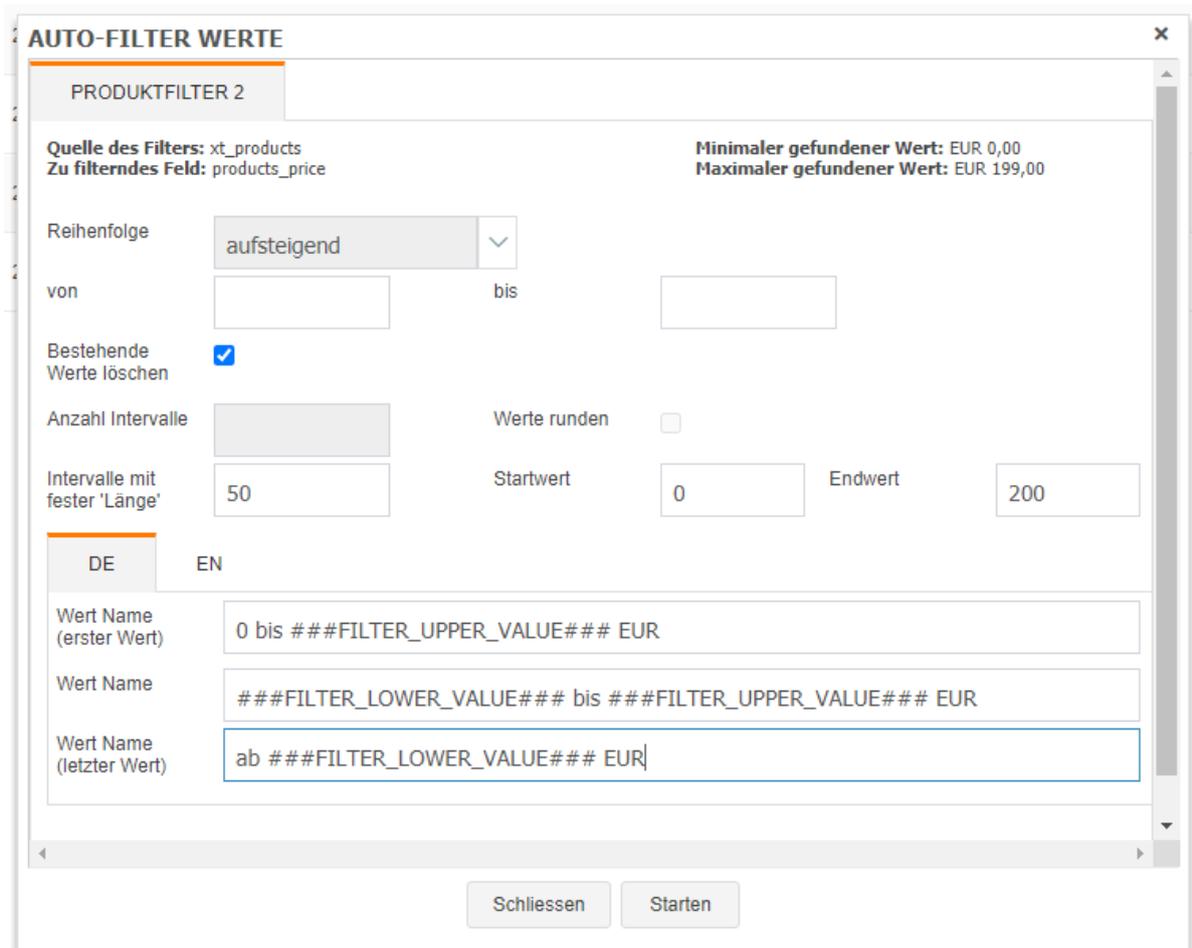
- PRODUKTFILTER 3**: The active filter name.
- Quelle des Filters:** xt_products
- Zu filterndes Feld:** products_price
- Minimaler gefundener Wert:** EUR 0,00
- Maximaler gefundener Wert:** EUR 199,00
- Reihenfolge:** aufsteigend (dropdown menu)
- von:** [empty text box]
- bis:** [empty text box]
- Bestehende Werte löschen:**
- Language Selection:** DE (selected) and EN
- Wert Name:** Preis ist gleich TEXT_EQUALS ###AUTO_VALUE###

At the bottom of the window, there are two buttons: "Schliessen" (Close) and "Starten" (Start).

h. Automatische Filterwerte Variante 2: Auto-Werte mit „Intervall“ Filterlogik

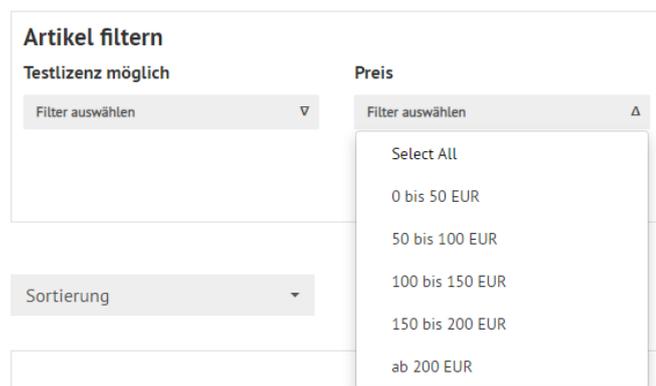
Nachfolgend werden für einen Preisfilter mit einer „<= Logik“ automatisiert Preisintervalle erzeugt.

- Es wird die Option „bestehende Werte löschen“ gesetzt (Filterwerte werden ersetzt)
- Es wird „Intervalle mit fester Länge“ auf 50 gesetzt
- Der Startwert wird auf 0 gesetzt, der Endwert auf 200
- In den Wert-Name Feldern wird „EUR“ ergänzt



The screenshot shows the configuration interface for 'AUTO-FILTER WERTE' under 'PRODUKTFILTER 2'. The source is 'xt_products' and the field is 'products_price'. The range is from 0 to 200 EUR. The 'Intervalle mit fester Länge' is set to 50. The 'Bestehende Werte löschen' checkbox is checked. The 'Wert Name' fields are populated with placeholders for the filter values.

Die Logik erzeugt nun 5 Intervalle, da sicherheitshalber ein „Abschluss-Intervall“ eingefügt wird. Sollen nur 4 Intervalle erzeugt werden, so ist der Endwert entsprechend anzupassen. Alternativ können die letzten beiden Intervalle natürlich manuell angepasst bzw. gelöscht werden.



The screenshot shows the 'Artikel filtern' dropdown menu. The 'Preis' filter is selected, and the dropdown list shows the following options: 'Select All', '0 bis 50 EUR', '50 bis 100 EUR', '100 bis 150 EUR', '150 bis 200 EUR', and 'ab 200 EUR'.